



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gebäude für Verwaltung, Rechtspflege und Gesetzgebung, Militärbauten

Darmstadt, 1887

Literatur über "Geschäftshäuser für Provinzbehörden" (Ausführungen und
Projecte).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78001)

Literatur

über »Geschäftshäuser für Provinzbehörden«.

Ausführungen und Projecte.

- GOURLIER, BIET, GRILLON & TARDIEU. *Choix d'édifices publics projetés et construits en France depuis le commencement du XIX^{me} siècle*. Paris 1845—50.
- 1^{er} vol., Pl. 9, 10: Hôtel de préfecture à Ajaccio.
26, 27: Hôtel de préfecture à Épinal.
- 2^e vol., Pl. 103, 104: Hôtel de préfecture à Angoulême.
82, 83: Hôtel de préfecture au Puy.
286, 289: Hôtel de sous-préfecture à Avranches.
- 3^e vol., Pl. 284, 285: Hôtel de préfecture à Niort.
309, 310: Hôtel de sous-préfecture à Coutances.
- Hôtel de la préfecture de Chaumont. *Moniteur des arch.* 1863, S. 672, 678 u. Pl. 926—927, 932—933, 945—946, 957—959; 1864, Pl. 966, 970, 991.
- La nouvelle préfecture de Poitiers. *Nouv. annales de la const.* 1871, S. 17.
- QUESTEL, CH. Hôtel de préfecture, à Grenoble. *Revue gén. de l'arch.* 1875, S. 4 u. Pl. 3—9.
- New secretariat, Bombay. *Builder*, Bd. 33, S. 1039.
- ENDELL, F. Das Königliche Regierungsgebäude zu Königsberg i. P. *Zeitschr. f. Bauw.* 1881, S. 11.
- ENDELL, F. Das neue Regierungsgebäude in Danzig. *Centralbl. d. Bauverw.* 1881, S. 7, 16.
- Das neue Regierungsgebäude in Breslau. *Centralbl. d. Bauverw.* 1884, S. 539.
- Regierungsgebäude in Breslau. *Zeitschr. f. Bauw.* 1885, S. 133.
- Das Regierungsgebäude in Kamerun. *Centralbl. d. Bauverw.* 1885, S. 453.
- SCHARENBERG. Das Regierungs-Gebäude zu Kamerun. *Deutsche Bauz.* 1885, S. 577.
- Neubau des Régierungsgebäudes in Stade. *Centralbl. d. Bauverw.* 1886, S. 83.
- Croquis d'architecture. Intime club. Paris.*
- 1879, No. IV, f. 3: Hôtel de préfecture à Constantine.
No. IX, f. 4—6: Hôtel de préfecture maritime.

c) Geschäftshäuser für Kreisbehörden.

Mit Einführung der neuen Verwaltungsgefetze in Preußen, welche nicht allein den Provinzen, sondern auch den Kreisen des Landes eine gewisse Selbständigkeit verliehen haben, sind auch die Anforderungen der Kreisbehörden an ihre Geschäftshäuser gesteigert worden. In vielen Kreisstädten sind neue Kreishäuser entstanden, in welchen die Geschäftsräume des Landrathamtes und des Kreis Ausschusses, der Königlichen Kreis-Casse, der Kreis-Sparcasse und des Kataster-Amtes zu vereinigen sind. Für größere Kreise ist außer einem kleineren Sitzungssaale für den Kreis Ausschuss ein zweiter größerer Saal für die Sitzungen des Kreistages nothwendig, während für kleinere Kreise ein Saal für beide Zwecke genügt. Der Kreistags-Saal, der nur einige Male im Jahre benutzt wird, steht zweckmäßiger Weise mit der in der Regel im Geschäftshause befindlichen Dienstwohnung des Landrathes in Verbindung.

In einzelnen größeren Gebäuden dieser Art sind mitunter auch Geschäftsräume für Feuer-Societät und Wegbau-Inspection untergebracht, wie dies z. B. im Kreishause zu Wittenberg (siehe Art. 113, S. 126) geschehen ist.

Genaueren Aufschluss über die Erfordernisse der in Rede stehenden Geschäftshäuser und über die Einrichtung einzelner Haupträume derselben giebt das Bauprogramm des in Art. 115 (S. 128) dargestellten Kreishauses zu Osterode in Ostpreußen; die wichtigsten Bestimmungen desselben werden deshalb, unter Hinweis auf Fig. 98 u. 99, im Nachfolgenden mitgetheilt¹⁴¹⁾.

141) Nach: ROMBERG's Zeitschr. f. pract. Bauk. 1879, S. 225.

112.
Kreishäuser
in
Preußen.